

Gemeinde Mainhausen, Donnerstag, 14. Januar 2021

Am 23. Januar erfolgt der Aufbau des Krötenzaunes am Königsee

In den ersten feuchten Frühlingsnächten geht es wieder los! Kaum erreichen die Nachttemperaturen bei leichtem Nieselregen die 5°C Marke, fällt der Startschuss für eine der beeindruckendsten Massenwanderungen in unserem Lande.



Quasi zeitgleich tauchen die Kröten aus dem Nichts auf. Der Waldboden beginnt zu leben. Einzel oder huckepack streben sie den Laichgewässern entgegen.

Straßen bilden ein fast unüberwindbares Hindernis auf ihren Wanderungen. Manchmal zu Hunderten, früher oft zu Tausenden pflasterten ihre toten Körper unsere Straßen. Bis zum Morgen sind ihre sterblichen Überreste meist von der Straße wieder abgetragen. Wenig erinnert an das nächtliche Massensterben.

Seit 2011 engagiert sich eine Gruppe von Personen aus dem Ostkreis Offenbach darum dieses Massensterben am Königsee zu lindern und wenn möglich, ganz zu verhindern. Auf einer Länge von 500m wird links und rechts der Straße ein Schutzzaun errichtet. Alle 10m wird ein Eimer eingegraben, in dem sich die Kröten und anderen Amphibien sammeln. Diese Eimer werden am Morgen und am Abend kontrolliert.

Im letzten Jahr ging die Krötenwanderung bereits in der letzten Januarwoche los. Aus diesem Grunde wird der Zaun in diesem Jahr bereits am 23. Januar gestellt. Die THW Jugend, die den Zaufaufbau seit 2013 unterstützt, kann in diesem Jahr coronabedingt nicht helfen. Ab 9 Uhr morgens ist auf der Strecke zwischen der Umgehungsstraße Seligenstadt und Zellhausen mit Behinderungen des Verkehrs zu rechnen.

Vermutlich wird der Zaun - je nach Witterungsverlauf - bis Ende April stehen. Die Geschwindigkeit auf dieser Strecke wird in der Wanderzeit wieder auf 50km/h begrenzt. Die Autofahrer werden gebeten am Morgen und in den späten Abendstunden auf die Zaunkontrollure, besonders auf die Kinder aus der Käthe-Paulus-Schule Rücksicht zu nehmen!

Bei dem Aufbau des Zaunes sind besonders in diesem Jahr weitere helfende Hände willkommen! Wenn Sie Zeit

haben zu helfen melden Sie sich bei der Gemeinde Mainhausen bei Frau Zeiger (m.zeiger@mainhausen.de) oder bei der Arbeitsgemeinschaft Fledermaus- und Amphibienschutz (AgFA) (info@fledermausschutz-seligenstadt.de).